

Zurückliegende Aktualisierungen der Richtlinien

Anstehende Änderungen der Richtlinien

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu kommenden Änderungen der PayPal-Services, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien – bitte lesen Sie sich die Informationen auf dieser Seite genau durch.

PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen vor, die zum **11. Dezember 2018** in Kraft treten.

Um diese Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie weiter nichts zu tun, da die Änderungen automatisch zum **11. Dezember 2018** wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren, können Sie uns jederzeit vor dem 11. Dezember 2018 Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr PayPal-Konto schließen, indem Sie diesen Link nutzen: https://www.paypal.com/ch/cgi-bin/?&cmd=_close-account.

Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind hier zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format oder in der Darstellung sind nicht gesondert hervorgehoben. Dasselbe gilt dort, wo wir zum Zwecke der Vereinheitlichung die Nummerierung geändert und entsprechende Anpassungen im Text vorgenommen haben.

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsbedingungen

An den PayPal-Nutzungsbedingungen haben wir folgende Änderungen vorgenommen:

5.2. Währungsumrechnung

In Ziffer 5.2. haben wir die Formulierung angepasst und nehmen nun klarer auf den Transaktionswechselkurs Bezug:

5.2. Währungsumrechnung

Wenn eine Währungsumrechnung erforderlich ist, wird diese zu einem von uns zu wählenden *Transaktionswechselkurs* durchgeführt.

Dieser *Transaktionswechselkurs* wird regelmäßig angepasst und schließt eine Währungsumrechnungsgebühr ein. Der *Transaktionswechselkurs* beruht auf Ankaufswchselkursen oder einem amtlichen Referenzkurs am jeweiligen oder am vorherigen Geschäftstag. Der *Transaktionswechselkurs* kann unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung angewendet werden. Den aktuellen *Transaktionswechselkurs* können Sie jederzeit im "Währungsrechner" in Ihrem PayPal-Konto einsehen.

Wenn wir Ihnen eine Währungsumrechnung *im Rahmen einer von Ihnen vorzunehmenden Transaktion anbieten*, zeigen wir Ihnen den Wechselkurs an, bevor Sie den Zahlungsauftrag erteilen. Mit Ihrer Zahlung stimmen Sie auch der Währungsumrechnung zum angezeigten Kurs zu.

Wenn ein Händler in seinem Online-Shop beim Kauf eine Währungsumrechnung anbietet und die Währungsumrechnung nicht durch PayPal durchgeführt wird und Sie einen Zahlungsauftrag erteilen, dann erfolgt die Währungsumrechnung durch den Händler zu dem vom Händler dafür angezeigten Kurs und etwaigen Gebühren. PayPal übernimmt für solche Währungsumrechnungen durch den Händler keine Haftung.

Wenn Sie für eine Transaktion, die eine Währungsumrechnung erfordert, eine Kreditkarte oder ein *Bankkonto* als Zahlungsquelle nutzen, *erklären Sie sich damit einverstanden*, dass PayPal die Währungsumrechnung anstelle Ihres Kreditkartenunternehmens oder Ihrer Bank übernimmt. Je nach verwendeter Zahlungsquelle können Sie auch von einer Währungsumrechnung durch PayPal Abstand nehmen. In diesen Fällen ist PayPal nicht für die Währungsumrechnung verantwortlich.

Bei der Nutzung eines *Bankkontos* als Zahlungsquelle werden wir, falls dies zur Durchführung der Transaktion erforderlich ist, Ihr Bankkonto immer in Euro (EUR) belasten und gegebenenfalls eine Währungsumrechnung durchführen, sofern Sie nicht mit uns eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben.

Wenn Sie eine Transaktion von einem Nutzer ohne PayPal-Konto erhalten, die in einer anderen als der Standardwährung Ihres PayPal-Kontos gesendet wird, rechnet PayPal den Transaktionsbetrag in die Standardwährung gemäß dieser Ziffer 8.2. um und berechnet dafür die Währungsumrechnungsgebühr gemäß Ziffer A4.1. sowie ggf. weitere Gebühren für den Empfang der Transaktion.

Anstehende Änderungen der Richtlinien

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu kommenden Änderungen der PayPal-Services, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien – bitte lesen Sie sich die Informationen auf dieser Seite genau durch.

PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen sowie in der PayPal-Nutzungsrichtlinie vor, die jeweils zum **31. August 2018** in Kraft treten.

Um diese Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie weiter nichts zu tun, da die Änderungen automatisch zum **31. August 2018** wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren, können Sie uns jederzeit vor dem 31. August 2018 Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr PayPal-Konto schließen, indem Sie diesen Link nutzen: https://www.paypal.com/ch/cgi-bin/?&cmd=_close-account.

Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind hier zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format oder in der Darstellung sind

nicht gesondert hervorgehoben. Dasselbe gilt dort, wo wir zum Zwecke der Vereinheitlichung die Nummerierung geändert und entsprechende Anpassungen im Text vorgenommen haben.

Aktualisierungen der paypal-nutzungsbedingungen

An den PayPal-Nutzungsbedingungen haben wir folgende Änderungen vorgenommen:

6.1. E-Geld auf Ihr Bankkonto abbuchen

In Ziffer 6.1. haben wir zur Klarstellung eingefügt, dass die Hauptwährung Ihres Schweizer PayPal-Kontos natürlich Schweizer Franken (CHF) ist:

6.1. E-Geld auf Ihr Bankkonto abbuchen

Sie können Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto auf Ihr bei PayPal hinterlegtes Schweizer Bankkonto abbuchen. Diese Abbuchung von E-Geld von Ihrem PayPal-Konto auf Ihr Bankkonto stellt eine Einlösung des E-Gelds in Schweizer Franken (CHF) dar.

Wenn Sie die Abbuchung

- eines Guthabens in einer anderen Währung als der Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos oder*
- auf ein Bankkonto, das in einer anderen Währung als in der Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos geführt wird*

veranlassen, berechnen wir dafür Wechselkursgebühren für die Umrechnung in die Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos.

Die Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos Schweizer Franken (CHF).

aktualisierungen der gebührenrichtlinie

In der Gebührenrichtlinie haben wir folgende Änderungen vorgenommen:

1.4. Ländergruppen

Die Bestimmung der Ländergruppen haben wir von vormals Ziffer 2.2.2. nun nach vorne verschoben, wo sie als neue Ziffer 1.4. auftaucht.

4.1. Wechselkursgebühr

Wir haben in Ziffer 4.1. die Wechselkursgebühr für die Währungen Kanadische Dollar (CAD) und US-Dollar (USD) angepasst – bei beiden Währungen von zuvor 3,00% auf nun 3,50%.

aktualisierungen der paypal-nutzungsbedingungen

In den PayPal-Nutzungsbedingungen haben wir in Ziffer 2. noch einmal deutlicher gemacht, dass wir keine Form der Intoleranz oder der Diskriminierung dulden:

[...]

2. mit Transaktionen bezüglich (a) Rauschmitteln, Steroiden, bestimmten kontrollierten Substanzen oder anderen Produkten, die ein Risiko für die Verbrauchersicherheit darstellen, (b) Drogenutensilien, (c) Zigaretten, (d) Artikeln, die andere ermutigen, fördern, unterstützen oder unterweisen, sich illegal zu betätigen, (e) gestohlenen Gütern einschließlich digitaler oder virtueller Güter, (f) der Förderung von Hass, Gewalt, *rassistischer oder anders motivierter Intoleranz, die andere diskriminiert*, oder der finanziellen Verwertung eines Verbrechens, (g) Artikeln, die als obszön anzusehen sind, (h) Artikeln, die Urheberrechte, Markenrechte, Rechte auf Öffentlichkeit oder Privatsphäre oder andere Eigentumsrechte gemäß den Gesetzen irgendeiner Rechtsprechung verletzen, (i) bestimmten sexuell orientierten Materialien oder Diensten, (j) Munition, Schusswaffen, Teilen von Schusswaffen oder Zubehör oder (k) bestimmten Waffen oder Messern, die Vorschriften geltender Gesetze unterliegen, zu tun haben;

[...]

Der Rest der PayPal-Nutzungsbedingungen bleibt unverändert.

Anstehende Änderungen der Richtlinien

Letzte Aktualisierung: 1. März 2018

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu kommenden Änderungen der PayPal-Services, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien – bitte lesen Sie sich die Informationen auf dieser Seite genau durch.

PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen sowie an den Datenschutzgrundsätzen vor, die jeweils zum **25. Mai 2018** in Kraft treten.

Um diese Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie weiter nichts zu tun, da die Änderungen automatisch zum **25. Mai 2018** wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren, können Sie uns jederzeit vor dem 25. Mai 2018 Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr PayPal-Konto schließen, indem Sie diesen Link nutzen: https://www.paypal.com/ch/cgi-bin/?&cmd=_close-account.

Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind hier zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format oder in der Darstellung sind nicht gesondert hervorgehoben. Dasselbe gilt dort, wo wir zum Zwecke der Vereinheitlichung die Nummerierung geändert und entsprechende Anpassungen im Text vorgenommen haben.

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsbedingungen

3.1.6. Einzugsverfahren

Wir haben Ziffer 3.1.6. komplett neu gefasst:

Beim Einzugsverfahren wird eine Zahlung ausgehend von einer vorab von Ihnen an einen Dritten (z.B. einen Shop oder einen Händler) erteilten Ermächtigung geleistet, die diesen berechtigt, die Zahlung von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen. Rückerstattungen auf eBay über PayPal, die Sie als Händler auf eBay tätigen, können ebenfalls im Einzugsverfahren von PayPal abgewickelt werden.

Ein Beispiel für eine solche Art von Zahlung ist ein "Dauerauftrag". Dabei handelt es sich um einen Einzug, der regelmäßig oder unregelmäßig getätigt wird und über Ihr PayPal-Konto verwaltet werden kann. Daueraufträge werden auch "Abonnementzahlungen", "vorab genehmigte Zahlungen" oder "automatische Zahlungen" genannt.

Sie können einem Dritten auch im Rahmen der Verwendung standortbezogener Dienste die Ermächtigung erteilen, direkt von Ihrem PayPal-Konto Zahlungen einzuziehen. In diesen Fällen kann PayPal nach eigenem Ermessen den Gesamtbetrag begrenzen, den der Dritte während eines bestimmten Zeitraums von Ihrem PayPal-Konto einziehen darf.

Sie weisen uns in diesem Fall an, dem Dritten die angeforderten Beträge von Ihrem PayPal-Konto zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis Sie Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kündigen. PayPal ist nicht verpflichtet, den Einzug des Dritten daraufhin zu prüfen, ob er mit der Ihnen getroffenen Vereinbarung übereinstimmt.

In Ihrem PayPal-Konto können Sie sehen, mit welchen Dritten Sie das Einzugsverfahren vereinbart haben. Wir benachrichtigen Sie jedoch nicht im Voraus über Zahlungen, die per Einzugsverfahren erfolgen. Sie können eine solche Vorabbenachrichtigung aber vom jeweiligen Händler einfordern. Sofern der Einzug durch einen Dritten eine Währungsumrechnung erfordert, fällt die zum Zeitpunkt des Einzugs geltende Wechselkursgebühr an. Die Umrechnung wird zum jeweils aktuellen Wechselkurs ausgeführt, so dass bei wiederholten Zahlungen unterschiedliche Wechselkurse gelten können.

Wenn Sie als Dritter das Einzugsverfahren nutzen, sichern Sie PayPal hiermit zu, dass die eingezogenen Beträge der Vereinbarung mit dem

Nutzer entsprechen. Sie sind außerdem verpflichtet, Ihre Kunden eine angemessene Zeit vor dem Einzug darauf hinzuweisen.

Wenn der einzuziehende Betrag sich erhöht hat, ohne dass dies für den Nutzer unter Berücksichtigung des vorhergehenden Ausgabeverhaltens und der Umstände der Zahlung vernünftigerweise vorhersehbar war, müssen Sie den Kunden mindestens 4 Wochen im Voraus über die Höhe des einzuziehenden Betrags informieren. Bei einer Verletzung der in diesem Absatz genannten Pflichten haften Sie uns gegenüber für sämtliche Rückbuchungen dieser Zahlung, sofern die Rückbuchung nicht durch die Pflichtverletzung verursacht ist.

Sie können von PayPal eine Rückbuchung von erfolgten Einzügen nur in folgenden Fällen verlangen:

3.1.6.1. *wenn der abgebuchte Betrag den Betrag übersteigt, den Sie in Anbetracht Ihres bisherigen Ausgabeverhaltens und der Umstände des Einzelfalls vernünftigerweise hätten erwarten können*

oder

3.1.6.2. *wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren nicht entsprechend Ziffer 4.1.e. erteilt haben*

oder

3.1.6.3. *wenn Sie nicht in angemessener Zeit vor dem Einzug darüber informiert wurden, dass dieser erfolgen wird*

und

3.1.6.4. *wenn Sie uns innerhalb von 8 Wochen, nachdem der Einzug erfolgte, mitteilen, dass Sie eine Rückbuchung verlangen*

und

3.1.6.5. *wenn Sie uns auf Anforderung entsprechende Informationen zur Prüfung des Falles zur Verfügung stellen, die wir zu einer angemessenen Prüfung benötigen.*

3.1.9. Verschiedene Währungen

Auch Ziffer 3.1.9. haben wir neu und unserer Meinung nach nun übersichtlicher gestaltet:

Sie können Beträge in folgenden Währungen senden:

Währung	ISO-4217-Code
<i>Australische Dollar</i>	<i>AUD</i>
<i>Brasilianische Real</i>	<i>BRL</i>
<i>Britische Pfund</i>	<i>GBP</i>
<i>Dänische Kronen</i>	<i>DKK</i>
<i>Euro</i>	<i>EUR</i>
<i>Hongkong-Dollar</i>	<i>HKD</i>
<i>Israelische Schekel</i>	<i>ILS</i>
<i>Japanische Yen</i>	<i>JPY</i>
<i>Kanadische Dollar</i>	<i>CAD</i>
<i>Malaysische Ringgit</i>	<i>MYR</i>
<i>Mexikanische Peso</i>	<i>MXN</i>
<i>Neue Taiwan-Dollar</i>	<i>NTD</i>
<i>Neuseeland-Dollar</i>	<i>NZD</i>
<i>Norwegische Kronen</i>	<i>NOK</i>
<i>Philippinische Peso</i>	<i>PHP</i>
<i>Polnische Zloty</i>	<i>PLN</i>
<i>Russische Rubel</i>	<i>RUB</i>
<i>Schwedische Kronen</i>	<i>SEK</i>
<i>Schweizer Franken</i>	<i>CHF</i>
<i>Singapur-Dollar</i>	<i>SGD</i>
<i>Thailändische Baht</i>	<i>THB</i>
<i>Tschechische Kronen</i>	<i>CZK</i>
<i>Ungarische Forint</i>	<i>HUF</i>

US-Dollar	USD
-----------	-----

Es kann jedoch Beschränkungen geben, wohin Sie welche Währungen senden können.

Wenn Sie eine Zahlung in einer anderen Währung als der Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos senden möchten, gehen wir folgendermaßen vor:

3.1.9.1. *Falls Sie über ein Guthaben in der gewünschten Währung verfügen, nutzen wir dieses für die Zahlung;*

3.1.9.2. *Falls Sie über ein Guthaben in einer anderen Währung verfügen, rechnen wir es gemäß Ziffer 5.2. in die gewünschte Währung um und nutzen das umgerechnete Guthaben zur Ausführung der Zahlung;*

3.1.9.3. *Falls Sie über kein Guthaben verfügen, nutzen wir eine andere Standard-Zahlungsquelle, um gemäß Ziffer 3. ein Guthaben für die gewünschte Zahlung zuzüglich fälliger Gebühren zu erzeugen (gegebenenfalls führt der Anbieter der gewählten Zahlungsquelle eine Währungsumrechnung durch und berechnen Ihnen dafür entsprechende Gebühren). Wir führen dann eine Währungsumrechnung gemäß Ziffer 5.2. von der Hauptwährung Ihres PayPal-Kontos in die Währung der gewünschten Zahlung durch (die Gebühren fallen dabei in dieser Währung an) und führen diese dann aus.*

3.2.5. Ihre Rückerstattungsrichtlinien, Datenschutz, Datenschutzerklärung und Sicherheit

Wir haben eine neue Ziffer 3.2.5. eingefügt, die sich an gewerbliche Händler richtet:

3.2.5. Ihre Rückerstattungsrichtlinien, Datenschutz, Datenschutzerklärung und Sicherheit

Wir empfehlen, dass Sie, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, eine Rückgaberrichtlinie und eine Datenschutzerklärung auf Ihrer Website veröffentlichen.

Ihre Datenschutzerklärung muss deutlich und ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle PayPal-Transaktionen der PayPal-Datenschutzerklärung unterliegen. Sie müssen angemessene administrative, technische und physische Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit aller PayPal-Daten und Informationen, einschließlich Daten und Informationen über PayPal-Nutzer und PayPal, zu gewährleisten.

Im Rahmen der jeweiligen Datenschutzgesetze sind PayPal und Sie jeweils ein unabhängiger Datenverantwortlicher in Bezug auf alle personenbezogenen Daten, die entweder von PayPal oder Ihnen im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen verarbeitet werden. Sie stimmen zu, die Anforderungen der Datenschutzgesetze zu erfüllen, die für Datenverantwortliche in Bezug auf die Bereitstellung der PayPal-Services und im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen gelten. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass PayPal und Sie jeweils ihre eigenen, unabhängig festgelegten Datenschutzrichtlinien, Hinweise und Verfahren für die persönlichen Daten zum Einsatz bringen, die sie besitzen, und jeweils Datenverantwortliche und keine gemeinsamen Datenverantwortlichen sind. Sie müssen daher sicherstellen, dass Sie gegenüber den betroffenen Personen durch Ihre eigenen, unabhängig festgelegten Datenschutzrichtlinien, Hinweise und Verfahren zum Schutz der von Ihnen kontrollierten personenbezogenen Daten gebunden sind.

In Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen müssen Sie ohne Einschränkung:

- zu jeder Zeit alle angemessenen Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten umsetzen und aufrechterhalten;*
- Aufzeichnungen über alle durchgeführten Verarbeitungsaktivitäten führen; und*
- wesentlich nichts tun oder erlauben, dass etwas unternommen wird, was zu einem Verstoß gegen die Datenschutzgesetze führen könnte.*

Zusätzlich zu unseren Rechten können wir weitere Maßnahmen ergreifen, wenn wir feststellen, dass eine Sicherheitsverletzung Ihrer Website oder Systeme zu einer unbefugten Offenlegung von Kundeninformationen führen könnte, oder verlangen, dass Sie uns Informationen bezüglich eines solchen Verstoßes zukommen lassen.

Gebührenrichtlinie

Wir haben auch unsere Gebührenrichtlinie angepasst:

1. Allgemeines

Wir haben die ganze Ziffer 1. etwas auf- und umgeräumt.

2.1. Inländische persönliche Zahlungen

In Ziffer 2.1. haben wir die Übersicht der Gebühren für inländische persönliche Zahlungen dahingehend präzisiert, dass auch (teils) mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen kostenlos sind, solange sie in Schweizer Franken (CHF) vorgenommen werden:

<i>Zahlungsart</i>	<i>Vorgang</i>	<i>Gebühren für vollständig über Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen</i>	<i>Gebühren für vollständig oder teilweise mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen</i>
<i>Inländische persönliche Zahlung</i>	<i>Senden oder empfangen</i>	<i>kostenlos, wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist</i>	<i>Kostenlos, wenn in Schweizer Franken (CHF) gesendet; alle anderen Währungen: Variable Gebühr in Höhe von 3,40% zuzüglich Festgebühr in der Währung, in der Ihre Zahlung empfangen wird</i>

2.2. Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

In Ziffer 2.2. haben wir die Regelungen für grenzüberschreitende persönliche Zahlungen vereinfacht und die Definition der Ländergruppen nun in Ziffer 2.2.2. verschoben:

2.2.1. Gebühren für grenzüberschreitende persönlicher Zahlungen

Die Gebühr für eine grenzüberschreitende persönliche Zahlung richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers registriert ist (siehe dazu Ziffer 2.2.2. oder fragen Sie den Zahlungsempfänger, wenn Sie sicher unsicher sein sollten) gemäß der folgenden Tabelle:

<i>Ländergruppe</i>	<i>Gebühr für grenzüberschreitende persönliche Zahlung</i>
<i>Nordeuropa, Nordamerika, Europa I, Europa II</i>	<i>2,49 CHF</i>
<i>Lateinamerika, APAC, Rest der Welt</i>	<i>4,99 CHF</i>

Sofern Sie für Ihre grenzüberschreitende persönliche Zahlung kein bestehendes Guthaben oder ein in Ihrem PayPal-Konto hinterlegtes Bankkonto als Zahlungsquelle nutzen, fällt zusätzlich eine Gebühr in Höhe von 3,40% der jeweiligen Transaktionssumme zuzüglich Fixed Fee gemäß Ziffer 1.3.2. an (die Fixed Fee fällt dabei in der Währung, in der Ihre grenzüberschreitende persönliche Zahlung durchgeführt wird).

3. Geschäftliche Zahlungen

Nachdem die Definition der Ländergruppen von vormals Ziffer 3. in Ziffer 2.2.2., ist die Regelung zu geschäftlichen Zahlungen nun von Ziffer 4. zur Ziffer 3. Geschäftliche Zahlungen aufgerückt und die Nummerierung innerhalb der Ziffer entsprechend angepasst worden.

4. Sonstige Gebühren

Auch hier sind die Ziffern entsprechend angepasst worden.

5. Fälligkeit, Steuern und Gebühren Dritter

Dasselbe gilt natürlich auch für diese Ziffer.

Aktualisierungen der Datenschutzgrundsätze

Datum des Inkrafttretens: 25. Mai 2018

Unsere überarbeiteten Datenschutzgrundsätze finden Sie [hier](#).

Wir haben die Datenschutzgrundsätze im Hinblick auf die Offenlegung von Daten überarbeitet und ausserdem neu (und nun hoffentlich noch besser verständlich) formuliert. Die aktualisierten Datenschutzgrundsätze ersetzen unsere zuvor geltenden Datenschutzgrundsätze und erklären nun noch einfacher, welche persönlichen Daten wir sammeln, wie wir diese nutzen und wie Sie dies in unseren verschiedenen Angeboten kontrollieren und auswählen können.

Die überarbeiteten Datenschutzgrundsätze bringen unsere Datenschutzpraktiken in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit den überarbeiteten Datenschutzgrundsätzen vertraut zu machen. Wenn Sie mit den überarbeiteten Datenschutzgrundsätzen nicht einverstanden sein sollten, können Sie Ihr PayPal-Konto vor dem Inkrafttreten am 25. Mai 2018 schliessen.

Anstehende Änderungen der Richtlinien

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu kommenden Änderungen der PayPal-Services, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien – bitte lesen Sie sich die Informationen auf dieser Seite genau durch.

PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen, an der Gebührenrichtlinie sowie am Commercial Entity Agreement vor, die jeweils zum

9. Januar 2018

in Kraft treten.

Um diese Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie weiter nichts zu tun, da die Änderungen automatisch zum 9. Januar 2018 wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren, können Sie uns jederzeit vor dem 9. Januar 2018 Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr PayPal-Konto schließen, indem Sie diesen Link nutzen: https://www.paypal.com/ch/cgi-bin/?&cmd=_close-account.

Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind hier zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format oder in der Darstellung sind nicht gesondert hervorgehoben.

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsbedingungen

In den PayPal-Nutzungsbedingungen haben wir folgende Änderungen und Anpassungen vorgenommen:

1. Voraussetzungen für die Nutzung

Im zweiten Absatz der Ziffer 1. haben wir den Hinweis hinzugefügt, dass eine ausdrückliche Vereinbarung mit uns vorausgesetzt, mehr als ein Konto eröffnet werden kann:

Damit Sie die PayPal-Services nutzen können, müssen Sie sich für ein Privatkonto (Konto für Käufer und private Verkäufer) oder Geschäftskonto anmelden. *Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes mit uns vereinbart worden ist, können Nutzer nur ein Privatkonto und ein Geschäftskonto haben.*

2.2. PayPal ist lediglich ein Anbieter von Zahlungsdienstleistungen

Im ersten Absatz der Ziffer 2.2. haben wir den zweiten Satz gestrichen, da mittlerweile Transaktionen zwischen Einzelpersonen (sogenannte "P2P-Zahlungen") möglich sind.

3.1.3. Bevorzugte Zahlungsquelle

Die zuvor falsch bezeichnete Überschrift der Ziffer 3.1.3. haben wir von "Standard-Zahlungsquelle" in Bevorzugte Zahlungsquelle korrigiert und die Regelung neu gefasst:

*Wenn Sie mit PayPal zahlen, können Sie jede der in Ihrem PayPal-Konto hinterlegten Zahlungsquellen wählen, um ein E-Geld Guthaben zur Durchführung eines Zahlungsauftrags zu erwerben. PayPal kann Ihnen außerdem die Möglichkeit einräumen, in den Einstellungen Ihres PayPal-Kontos eine **«Bevorzugte Zahlungsquelle»** für bestimmte zukünftige Zahlungsaufträge festzulegen. Mitunter kann jedoch Ihre bevorzugte Zahlungsquellen abhängig von der Art der Zahlungsquelle nicht für bestimmte Zahlungsaufträge genutzt werden, etwa in den folgenden Fällen:*

- 1. Sie haben eine Kreditkarte ausgewählt, die zwischenzeitlich abgelaufen ist;*
- 2. Sie haben ein bestehendes Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto, dessen Höhe ausreicht, um den Zahlungsauftrag durchzuführen, so dass PayPal dieses bestehende Guthaben für den Erwerb von E-Geld vorrangig nutzen kann.*

PayPal ist jedoch berechtigt, anstelle der Regelung in Ziffer 3.1.3.c. Ihre bevorzugte Zahlungsquelle für den Erwerb von E-Geld zu nutzen zur Ausführung Ihres Zahlungsauftrags zu nutzen, auch wenn Ihr PayPal-Konto ein bestehendes Guthaben aufweist.

5.2. Währungsumrechnung

In Ziffer 5.2. haben wir die Regelung zur Währungsumrechnung klarer gefasst und den Begriff der "Base Rate" eingeführt:

Wenn eine Zahlung eine Währungsumrechnung durch PayPal erfordert, wird diese zu einem *von uns zu wählenden* Wechselkurs durchgeführt. Dieser Wechselkurs *beruht auf verfügbaren* Ankaufswchselkursen oder einem *amtlichen Referenzkurs am jeweiligen oder am vorherigen Geschäftstag* («**Base Rate**»). Wir schlagen dann die Wechselkursgebühr gemäss Ziffer 5.1. der Gebührentabelle auf diese Base Rate auf, woraus sich der endgültige Wechselkurs für die jeweilige Transaktion ergibt, der unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung angewendet wird.

Die aktuelle Base Rate können Sie im "Währungsrechner" in Ihrem PayPal-Konto jederzeit einsehen.

Wenn wir eine Währungsumrechnung vornehmen, zeigen wir Ihnen den Wechselkurs an, bevor Sie den Zahlungsauftrag erteilen. Mit Ihrer Zahlung stimmen Sie damit auch der Währungsumrechnung zum angezeigten Kurs zu. Sie können von einer Währungsumrechnung durch PayPal vor Abschluss Ihrer Zahlung Abstand nehmen, indem Sie die Währungsumrechnungsoptionen ändern.

Wenn ein Händler in seinem Online-Shop beim Kauf eine Währungsumrechnung anbietet und die Währungsumrechnung nicht durch PayPal durchgeführt wird und Sie einen Zahlungsauftrag erteilen, dann erfolgt die Währungsumrechnung durch den Händler zu dem vom Händler dafür angezeigten Kurs und etwaigen Gebühren. PayPal übernimmt Ihnen gegenüber für solche Währungsumrechnungen durch Händler keine Haftung.

Wenn Sie für eine Transaktion, die eine Währungsumrechnung erfordert, eine Kreditkarte als Zahlungsquelle nutzen, übernimmt PayPal die Währungsumrechnung Ihres Kreditkartenunternehmens.

10.3. Verbotene Aktivitäten

In Ziffer 10.3. haben wir die neue Ziffer 10.3.g. eingefügt:

g. Verschleiern Ihrer Identität, etwa durch Nutzung eines Proxy-Servers oder einer Postfachadresse als Anschrift;

und Ziffer 10.3.q. entsprechend der oben angeführten Änderungen an Ziffer 1. angepasst:

q. Mehrere Konten führen (ausser einem Privat- und einem Geschäftskonto), sofern Sie nicht ausdrücklich mit uns eine abweichende Vereinbarung getroffen haben.

14.5. Ermächtigung Dritter

Ziffer 14.5. haben wir gestrichen, weil es sich dabei aufgrund eines Redaktionsversehen um eine Doublette von Ziffer 2.5. handelte.

Aktualisierungen der Gebührenrichtlinie

Die Gebührenrichtlinie ist umstrukturiert und den entsprechenden Regelungen für Deutschland und Österreich angeglichen worden, um eine einheitliche Behandlung des deutschsprachigen Raums sicherzustellen.

Wir haben dazu eine neue Nummerierung eingeführt und die Gebührenrichtlinie damit hoffentlich klarer gestaltet.

Im Folgenden sind die inhaltlichen Änderungen dargestellt.

1.2. Inländische und grenzüberschreitende Zahlungen

In Ziffer 1.2. haben wir die Definitionen inländischer und damit auch grenzüberschreitender Zahlungen konkretisiert:

Eine «**inländische Zahlung**» ist eine Zahlung von *einem in der Schweiz registrierten PayPal-Konto an ein anderes in der Schweiz registriertes PayPal-Konto in Schweizer Franken (CHF)*.

*Alle anderen Zahlungen sind «**grenzüberschreitende Zahlungen**».*

1.3. Variable Gebühr und Festgebühr

Wir haben die Definitionen von variabler Gebühr und Festgebühr sowie die Darstellung der Festgebühr angepasst.

3. Ländergruppen

Wir haben die Darstellung der Ländergruppen zur Ermittlung grenzüberschreitender Zahlungen den Regelungen angepasst, die wir in individualvertraglichen Vereinbarungen mit Händlern ohnehin treffen:

ländergruppe	zur ländergruppe zählende länder
Nordeuropa	Dänemark (einschliesslich Färöer und Grönland), Finnland (einschliesslich Åland), Island, Norwegen, Schweden
Europa I	Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich (einschliesslich Französisch Guyana, Guadeloupe, Mayotte, Martinique, Réunion), Gibraltar, Griechenland, Grossbritannien (einschliesslich Kanalinseln und Isle of Man), Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikanstadt, Zypern
Nordamerika	Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika
Europa II	Albanien, Andorra, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn.
Lateinamerika	Antigua und Barbuda, Anguilla, Argentinien, Aruba, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Föderation St. Kitts und Nevis, Kuba, Honduras, Jungferninseln, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, Peru, Puerto Rico, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Surinam, Turks- und Caicosinseln, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela

APAC	Australien, Bangladesch, Demokratische Volksrepublik Korea, Föderierte Staaten von Mikronesien, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Kambodscha, Königreich Bhutan, Laos, Macau, Malaysia, Malediven, Mongolei, Nepal, Neuseeland, Norfolkinsel, Pakistan, Philippinen, Republik China (Taiwan), Republik Korea, Samoa, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Tonga, Vietnam, Volksrepublik China
Rest der Welt	alle übrigen in keiner Ländergruppe aufgeführten Länder

4.4. Empfangen von grenzüberschreitenden Zahlungen

In Ziffer 4.4. haben wir klargestellt, dass sich die variable Gebühr um die angegebenen Prozentpunkte verändert und die Grenzüberschreitungsgebühr für die Ländergruppe Nordamerika von +0,50 auf +1,00 Prozentpunkte und für die Ländergruppen Lateinamerika, APAC und Rest der Welt von +1,50 auf +2,00 Prozentpunkte angehoben.

5.1. Wechselkursgebühr

In Ziffer 51. haben wir anstelle des Begriffs Ankaufwechselkurs den in den PayPal-Nutzungsbedingungen definierten Begriff der Base Rate eingefügt, die Regelung aber inhaltlich unverändert gelassen.

AKTUALISIERUNGEN DES COMMERCIAL ENTITY AGREEMENT

Wir haben das Commercial Entity Agreement, das für unsere Händler gilt, ebenfalls aktualisiert und zwar im zweiten Teil, in dem wir im Wesentlichen sprachliche Änderungen vorgenommen haben.

Anstehende Aktualisierungen der Richtlinien

Letzte Aktualisierung: 27. Jan. 2017

Auf dieser Seite finden Sie Informationen für PayPal-Nutzer zu zukünftigen Änderungen der PayPal-Services, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien.

Bitte lesen Sie sich die Informationen auf dieser Seite genau durch.

PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen, der PayPal-Käuferschutzrichtlinie, der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie und den PayPal-Datenschutzgrundsätzen vor, die jeweils zum **27. April 2017** in Kraft treten.

Um diese Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie nichts zu tun, da sie automatisch zum **27. April 2017** wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren, so können Sie uns jederzeit vor dem **27. April 2017** Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr PayPal-Konto schließen (https://www.paypal.com/de/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format und in der Darstellung sind nicht gesondert hervorgehoben.

Anpassungen an den PayPal-Nutzungsbedingungen

Wir haben die PayPal-Nutzungsbedingungen wie folgt ergänzt:

2.4 Lizenzgewährung

In Ziffer 2.4 haben wir zur Klarstellung und der besseren Verständlichkeit halber Ergänzungen vorgenommen:

Soweit Sie als Händler PayPal-Software, wie beispielsweise APIs, Entwicklerwerkzeuge oder andere *Applikationen einschließlich von Software, die mit anderer Software mitgeliefert oder in diese Software, in Systeme oder Dienste unserer Dienstleister integriert sind*, die Sie auf Ihren Computer, Ihr Gerät oder eine andere Plattform herunterladen oder *sonst darüber auf diese zugreifen*, gewähren Ihnen PayPal oder die Lizenzgeber von PayPal eine *widerrufliche, nicht ausschließliche, nicht unterlizensierbare, nicht übertragbare, kostenlose und beschränkte Lizenz* zur Nutzung der *und zum Zugriff auf die PayPal-Software* in Übereinstimmung mit der Dokumentation, einschließlich aller Updates, Upgrades, neuen Versionen und ersetzender Software, ausschließlich für den Gebrauch durch Sie selbst.

Sie dürfen diese Nutzungsrechte an Dritte weder vermieten, verleihen, oder in anderer Weise zur Verfügung stellen. Sie müssen die in der PayPal-Dokumentation enthaltenen Nutzungs- und Integrationsanforderungen einhalten, ebenso wie Anweisungen, die Sie hinsichtlich unserer Dienstleistungen von uns erhalten. Dies gilt zum Beispiel auch für Nutzungs- oder Integrationsanforderungen, die aufgrund rechtlicher Bestimmungen oder der Regeln der Kreditkartengesellschaften bestehen. Soweit Sie nicht in Übereinstimmung mit Nutzungs- und Integrationsanforderungen handeln, sind Sie für jeden Schaden, den Sie selbst, PayPal oder ein Dritter erleidet, verantwortlich. *PayPal kann Updates an Software durchführen oder die Bereitstellung von Software beenden. Sofern PayPal (a) Technologien oder Inhalte Dritter in seine Internet- oder andere Applikationen, einschließlich seiner Software, integriert haben sollte oder (b) auf solche Technologien oder Inhalte Dritter zugegriffen und diese genutzt haben sollte, um Ihnen die PayPal-Services bereitzustellen, erwerben Sie keinerlei Rechte daran.* Sie stimmen zu, dass Sie die Software weder ändern, *manipulieren, reparieren, vervielfältigen, abgleichen, vertreiben, anzeigen, publizieren, zurückentwickeln (reverse-engineer), übersetzen, disassemblieren, dekompileieren oder anderweitig einen Versuch unternehmen werden, einen von der Software oder den Technologien oder Inhalten Dritter* abgeleiteten Quell-Code oder *sonstige Derivate davon* zu erzeugen. Sie nehmen zur Kenntnis, dass sämtliche Rechte an der Software sowie das Eigentum PayPal *und die Rechte an*

Technologien und Inhalten Dritter den jeweiligen Dritten zustehen, die als Dienstleister für PayPal tätig werden.

Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Webseite benutzen, unterliegen der jeweiligen Lizenzvereinbarung, die Sie mit dem Dritten geschlossen haben, der Ihnen die Software zur Verfügung gestellt hat. PayPal ist nicht Inhaber der Rechte an den Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Webseite und/oder im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen nutzen und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung hierfür. Wenn Sie PayPal-Dienstleistungen auf der PayPal-Webseite oder einer anderen von PayPal oder einem Dritten betriebenen Webseite oder Plattform nutzen und weder Software von PayPal herunterladen noch Softwareanwendungen Dritter auf der PayPal-Website benutzen, findet dieser Abschnitt auf die Nutzung der PayPal-Dienstleistungen durch Sie keine Anwendung.

Sie gewähren der PayPal-Gruppe das weltweite Recht, Ihren Firmennamen, Ihre Markenzeichen und Ihre Logos auf den PayPal-Websites sowie in unseren mobilen Applikationen und Webanwendungen zum Zwecke der Darstellung Ihres Geschäfts sowie Ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen.

10.3 Verbotene Aktivitäten

Wir haben Ziffer 10.3 wie folgt ergänzt:

- u. eine Handlung vornehmen, die eine unzumutbare oder unverhältnismäßige Belastung der PayPal-Dienste, unserer technischen Infrastruktur, unserer Website(s), unserer Software oder unserer Systeme (einschließlich aller zur Bereitstellung von PayPal-Diensten genutzten Netzwerkverbindungen und Server), gleich ob diese von uns oder von unseren Dienstleistern betrieben werden, darstellt
- y. Ein Gerät, Software oder einen Programmablauf nutzen, um unsere Robots-Exclusion-Kopfzeilen zu umgehen, oder unsere Website(s) oder Dienste, unsere Software, unsere Systeme (einschließlich aller zur Bereitstellung von PayPal-Services genutzten Netzwerkverbindungen und Server), gleich ob diese von uns oder von unseren Dienstleistern betrieben

werden, oder die Nutzung von PayPal-Services durch andere Nutzer zu stören oder eine solche Störung zu versuchen

dddd. Vorliegen beziehungsweise der begründete Verdacht einer Sicherheitsverletzung Ihrer Website(s) oder System, die zu einer unbefugten Offenlegung oder Weitergabe von Kundeninformationen führen könnte.

Anpassungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

Wir haben in Ziffer 3.2 die Liste der Ausnahme wie folgt erweitert:

- *persönliche Zahlungen,*
- jegliche Wetteinsätze und sonstige Glücksspielaktivitäten,
- Zahlungen im Zusammenhang mit Finanzprodukten oder Kapitalanlagen,
- Zahlungen an Verwaltungsbehörden *oder an im Auftrag von Verwaltungsbehörden Handelnde,*
- Spenden,
- Erwerb von Waren oder Dienstleistungen, die sie selbst abholen oder durch Dritte für Sie abholen lassen (einschließlich der Abholung im Einzelhandel) und die sie als INR (nicht erhalten) geltend machen,
- *Zahlungen im Zusammenhang mit Gold (sowohl in physischer als auch börsengehandelter (exchange traded) Form),*
- *Transaktionen, die über PayPal Mass Payments durchgeführt wurden.*

Anpassungen der PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie

Wir haben in Ziffer 5 die Liste der nicht abgedeckten Fälle um 2 Punkte erweitert:

- *Zahlungen im Zusammenhang mit Gold (sowohl in physischer als auch in börsengehandelter (exchange traded) Form),*

Transaktionen, die über PayPal Mass Payments durchgeführt wurden

Auf dieser Seite finden Sie Informationen für PayPal-Nutzer im Hinblick auf zukünftige Änderungen der PayPal-Dienste, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien. PayPal nimmt Änderungen an den PayPal-

Nutzungsbedingungen, der PayPal-Käuferschutzrichtlinie, der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie und der Gebührenrichtlinie vor, die jeweils zum **19. November 2016** in Kraft treten.

Bitte lesen Sie die Information auf dieser Seite gut durch und machen Sie sich mit den neuen Bestimmungen vertraut.

Um die Änderungen zu akzeptieren, brauchen Sie nichts zu tun, da sie automatisch zum **19. November 2016** wirksam werden.

Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem **19. November 2016** Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr Konto schließen (https://www.paypal.com/cgi-bin/?&cmd=_close-account). Änderungen und Aktualisierungen an den Dokumenten sind zur besseren Nachvollziehbarkeit *kursiv* hervorgehoben.

Rein sprachliche Anpassungen, berichtigte Rechtschreib- oder Zeichensetzungsfehler oder Änderungen im Format und in der Darstellung sind nicht gesondert hervorgehoben.

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsbedingungen

2.4 Lizenzgewährung

In Ziffer 2.4 haben wir am Ende einen neuen Absatz eingefügt, der sich ausschliesslich an Händler richtet:

Sie gewähren der PayPal-Gruppe das weltweite Recht, Ihren Firmennamen, Ihre Markenzeichen und Ihre Logos auf den PayPal-Websites sowie in unseren mobilen Applikationen und Webanwendungen zum Zwecke der Darstellung Ihres Geschäfts sowie Ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen.

10.1 Ihre Haftung

Dem Buchstaben a. haben wir eine Zwischenüberschrift hinzugefügt: a. *Rückbuchungen.*

Aktualisierungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

1. Allgemeines

Hier haben wir den ersten Absatz um Begriffsdefinitionen ergänzt:

Der PayPal-Käuferschutz schützt den Käufer, falls ein gekaufter Artikel nicht versandt wurde („**Item Not Received**“ oder „**INR**“) oder der gelieferte Artikel erheblich von der Artikelbeschreibung des Verkäufers abweicht („**Significantly Not As Described**“ oder „**SNAD**“), siehe hierzu Ziffer 4.

2. Auszahlung

In Ziffer 2 haben wir zur Klarstellung Ergänzungen eingefügt:

Wenn ein Antrag auf PayPal-Käuferschutz erfolgreich ist, erstattet PayPal dem Käufer den Kaufpreis einschließlich Versandkosten. *Wenn die Zahlung in einer anderen Währung als Schweizer Franken (CHF) erfolgt, erfolgt auch die Auszahlung in dieser Währung. Wenn wir gemäß dieser Käuferschutzrichtlinie eine Erstattung an Sie leisten müssen, schreiben wir diese Ihrem PayPal-Konto gut. Sofern Sie allerdings für die ursprüngliche Zahlung eine Kreditkarte als Zahlungsquelle genutzt haben, wird der Betrag auf Ihre Kreditkarte zurück gebucht.*

Die Auszahlung erfolgt unabhängig davon, ob PayPal den Erstattungsbetrag von dem Verkäufer zurückfordern kann.

3. Anspruchsberechtigung

Ziffer 3.1 haben wir eine Zwischenüberschrift hinzugefügt: *3.1 Zahlung mit PayPal.*

3.2 Ausnahmen

Auch hier haben wir eine Zwischenüberschrift eingefügt und zudem die Liste der Ausnahmen ergänzt, für die kein Anspruch auf Käuferschutz besteht:

Anspruch auf Käuferschutz besteht beim Erwerb der meisten Waren und Dienste (einschließlich Fahrkarten, immaterieller Güter wie Zugriffsrechte auf digitale Inhalte und sonstige Lizenzen) mit folgenden Ausnahmen:

- Erwerb von Grundeigentum (darunter jegliche Form von Wohneigentum),
- Erwerb von Unternehmen *oder Unternehmensteilen* (einschliesslich Gegenstände oder Forderungen, die Teil eines Unternehmens oder einer Unternehmensakquisition sind),
- Fahrzeuge (darunter jegliche motorisierte Fahrzeuge, Motorräder, Luft- und Wasserfahrzeuge; *ausgenommen tragbare Leichtfahrzeuge, die für Freizeit Zwecke genutzt werden, wie etwa Fahrräder oder Hoverboards*),
- *Zahlungen auf Crowd-Funding- oder Crowd-Lending-Plattformen*,
- individuell gefertigte Artikel (außer solchen, die als nicht versendet im Sinne dieser Richtlinie gelten),
- gemäß PayPal-Nutzungsrichtlinie verbotene Waren und Dienste,
- *Erwerb von Maschinen, die in der verarbeitenden Industrie verwendet werden*,
- Zahlungsmitteläquivalente (darunter jegliche Geschenkkarten *oder Prepaid-Karten*),
- jegliche Wetteinsätze und sonstige Glücksspielaktivitäten,
- *Zahlungen im Zusammenhang mit Finanzprodukten oder Kapitalanlagen*,
- *Zahlungen an Verwaltungsbehörden*,
- *Spenden*,
- *Erwerb von Waren oder Dienstleistungen, die sie selbst abholen oder durch Dritte für Sie abholen lassen (einschließlich der Abholung im Einzelhandel) und die sie als INR (nicht erhalten) geltend machen.*

Die Ziffern 3.3 und 3.4 haben wir ebenfalls um Zwischenüberschriften ergänzt.

3.5 Kein Verstoss gegen PayPal-Nutzungsrichtlinie

Wir haben zur Klarstellung eine neue Ziffer 3.5 eingefügt:

*Der Artikel verstößt nicht gegen die **PayPal-Nutzungsrichtlinie**.*

3.6 Keine Rückerstattung aus anderer Quelle

Wir haben zur Klarstellung eine neue Ziffer 3.6 eingefügt:

3.6. Keine Rückerstattung aus anderer Quelle

Sie dürfen für den Erwerb der betreffenden Ware(n) oder Dienstleistung(en) keine Rückerstattung aus anderer Quelle erhalten haben.

Die frühere Ziffer 3.6 ist nun Ziffer 3.7 und auch die „neuen“ Ziffern 3.7.1 und 3.7.2 haben wir um Zwischenüberschriften ergänzt.

4. Abgesicherte Fälle

Ziffer 4 haben wir der Einheitlichkeit willen umbenannt und die Ziffern 4.1 bis 4.5 jeweils um Zwischenüberschriften ergänzt.

In den Ziffer 5 und 6 haben wir ebenfalls die Zwischenüberschriften eingefügt.

Aktualisierungen der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie

1. Schutz vor Zahlungsausfällen

Die Ziffer 1 haben wir am Ende um einen Absatz ergänzt:

Bitte lesen Sie sich auch die PayPal-Käuferschutzrichtlinie genau durch, um zu verstehen, wie es zu Anträgen auf PayPal-Käuferschutz gegen Sie kommen kann. Falls Sie ins Ausland verkaufen, empfehlen wir Ihnen, auch die PayPal-Käuferschutzrichtlinien der Länder und Regionen zu lesen, in denen sich Ihre Zielgruppe befindet (die entsprechenden Fassungen können Sie über das Drop-Down-Menü auf https://www.paypal.com/ch/webapps/mpp/ua/legalhub-full?locale.x=de_DE aufrufen), da diese Richtlinien auch Sie als Verkäufer betreffen.

5. Voraussetzungen für den PayPal-Verkäuferschutz

Wir haben Ziffer 5 um eine Aufzählung von Fällen ergänzt, die nicht vom PayPal-Verkäuferschutz abgedeckt sind:

Folgende Artikel/Fälle sind nicht abgedeckt:

- *immaterielle Güter, Dienstleistungen, Geschenkgutscheine, Flugtickets, Downloads, Lizenzen für digitale Inhalte und weitere nicht-physische Güter,*
- *Fahrzeuge mit einem Motor, beispielsweise Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge,*
- *Artikel, die nicht versendet werden können,*
- *Artikel bei Selbstabholung durch den Käufer,*
- *Zahlungsmitteläquivalente (darunter jegliche Geschenkkarten oder Prepaid-Karten),*
- *Zahlungen im Zusammenhang mit Finanzprodukten oder Kapitalanlagen,*
- *Spenden.*

Aktualisierungen der Gebührenrichtlinie

2. b. Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Wir haben die *Türkei* aus der Liste der Länder des Zahlungsempfängers entfernt.

In der Tabelle haben wir ferner die Zeile *Brasilien – Alle Länder – 1,0% - 7,4% + Festgebühr* gestrichen.

3. Länder von Zahlungsempfängern

In der Aufzählung der Länder, die unter *** zur Ländergruppe Europa II gehören, haben wir die *Türkei* gestrichen.

In der Tabelle Festgebühr haben wir die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie den Vorbehalt bezüglich der Einführung des Russischen Rubel entfernt, da diese Währung mittlerweile eingeführt ist.

4. Geschäftliche Zahlungen

In der Tabelle Festgebühr haben wir die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie den Vorbehalt bezüglich der Einführung des Russischen Rubel entfernt, da diese Währung mittlerweile eingeführt ist.

In der Aufzählung der Länder, die unter *** zur Ländergruppe Europa II gehören, haben wir die *Türkei* gestrichen.

5. Sonstige Gebühren

In der Tabelle Wechselkursgebühr sowie in der Tabelle Kreditkartenrückbuchung haben wir jeweils die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie den Vorbehalt bezüglich der Einführung des Russischen Rubel entfernt, da diese Währung mittlerweile eingeführt ist.

In der Tabelle Verwenden von Sammelzahlungen haben wir die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie die Gebührenobergrenzen pro Einzelzahlung teilweise angepasst.

In der Tabelle Charity Pricing haben wir die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie den Vorbehalt bezüglich der Einführung des Russischen Rubel entfernt, da diese Währung mittlerweile eingeführt ist.

6. Gebühren für Mikrozahlungen

In der Tabelle haben wir die Gebühr für das Empfangen von Zahlungen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen auf 5,50% (zuvor 6,00%) korrigiert.

In der Tabelle Festgebühr für Mikrozahlungen haben wir die Währungen *Argentinischer Peso* und *Türkische Lira* gestrichen sowie die Festgebühr teilweise angepasst.

Anstehende Aktualisierungen der Richtlinien

Diese Seite enthält vorläufige Informationen für PayPal-Nutzer im Hinblick auf zukünftige Änderungen der PayPal-Dienste, der PayPal-Nutzungsbedingungen und sonstiger Richtlinien. Auf dieser Seite erhalten Sie Ankündigungen zu

bevorstehenden Aktualisierungen der Richtlinien. Unter "Bisherige Richtlinienaktualisierungen" finden Sie bisherige Änderungen.

Bitte lesen Sie diese Änderungen gut durch und machen Sie sich mit den neuen Bestimmungen vertraut.

Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr **Konto schließen** (<https://www.paypal.com/cgi-bin/?&cmd=close-account>). [Wenn Sie PayPal oder seine Dienste nach dem 1. Juli 2015 nutzen, erklären Sie damit Ihre Zustimmung zu diesen Änderungen.]

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsbedingungen

Datum des Inkrafttretens: 23. März 2016

Wir haben eine Reihe sprachlicher, orthografischer und grammatikalischer Anpassungen vorgenommen, auf die wir jeweils nicht im Einzelnen eingehen. In dieser Übersicht sind lediglich inhaltliche Änderungen jeweils *kursiv* der besseren Nachvollziehbarkeit halber hervorgehoben.

9. Beenden oder Schließen Ihres PayPal-Kontos

Ziffer 9.1 haben wir am Ende um folgenden Satz ergänzt:

Sofern Sie als Vertreter eines verstorbenen oder nicht (mehr) geschäftsfähigen Kontoinhabers handeln, wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

10.3 Verbotene Aktivitäten

In **Ziffer 10.3j** haben wir am Ende folgende Ergänzungen vorgenommen:

- a. ein PayPal-Konto führen, das mit einem anderen PayPal-Konto verbunden ist, das wiederum in eine der beschriebenen, verbotenen Aktivitäten verwickelt ist. *Ein PayPal-Konto gilt als mit einem anderen PayPal-Konto im Sinne dieser Ziffer 10.3j verbunden, wenn PayPal berechtigten Grund zur Annahme hat, dass beide PayPal-Konten von derselben (juristischen) Person geführt werden. Dies ist unter anderem dann der Fall, wenn beide PayPal-Konten gewisse übereinstimmende Eigenschaften aufweisen, weil beispielsweise übereinstimmende Nutzernamen, E-Mail-Adressen, Zahlungsquellen (z.B. Bankverbindung) oder eine übereinstimmende ID zum Empfang von Dienstleistungen von Partnern von PayPal (wie z.B. eine eBay-ID) vorliegen;*

Im Übrigen ist das Dokument inhaltlich unverändert.

Aktualisierung der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

In der PayPal-Käuferschutzrichtlinie haben wir ebenso sprachliche Anpassungen vorgenommen und die Richtlinie im Übrigen wie folgt geändert:

In **Ziffer 1** haben wir den letzten Satz gestrichen.

In **Ziffer 3** haben wir den ersten Satz wie folgt ergänzt:

Um den PayPal-Käuferschutz in Anspruch nehmen zu können, müssen *neben den Bedingungen der Ziffer 5* auch die folgenden Bedingungen erfüllt sein.

In **Ziffer 3.2** haben wir einen zusätzlichen Aufzählungspunkt angefügt:

- *jegliche Wetteinsätze und sonstige Glücksspielaktivitäten*

Die vormalige **Ziffer 3.5** ist ob der Erwähnung in den Aufzählungspunkten der Ziffer 3.2 als redundant erkannt worden und wurde deshalb gestrichen.

Die vormalige **Ziffer 3.7** ist ob der Ergänzung des Einleitungssatzes der Ziffer 3 nunmehr redundant geworden und wurde deshalb ihrerseits gestrichen.

Ziffer 4.5 wurde am Ende wie folgt ergänzt:

4.5 Die Entscheidung von PayPal über einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz ist endgültig und der Rechtsweg ausgeschlossen. Sie können keine weiteren Rechtsmittel einlegen, nachdem diesbezüglich eine Entscheidung gegen PayPal getroffen wurde; *neben den Regelungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie stehen Ihnen jedoch Ihre gesetzlichen Rechte gegen PayPal als Abtretungsempfänger uneingeschränkt zu.*

In **Ziffer 6.6** haben wir die Reihenfolge der Absätze der thematischen Nähe wegen verändert, die Ziffer aber im Übrigen inhaltlich unberührt gelassen.

Aktualisierungen der PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie

Die PayPal-Verkäuferchutzrichtlinie wurde wie die übrigen Dokumente sprachlich überarbeitet und im ersten Aufzählungspunkt der **Ziffer 1** wie folgt ergänzt:

- Rückbuchungen oder Stornierungen von Zahlungen, die durch den Inhaber des PayPal-Kontos nicht genehmigt wurden („**nicht autorisierte Zahlungen**“); *dies gilt allerdings nicht, sofern die nicht autorisierte Zahlung auf einer Website oder in einer mobilen Applikation initiiert wurde, die nicht von PayPal selbst gehostet wird,*

Die übrigen Änderungen sind rein sprachlicher Natur oder Korrekturen.

Aktualisierungen der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 2015

1. Allgemeines.

In Abschnitt 1. "Allgemein" haben wir den zweiten Satz gestrichen.

2. Auszahlung

In Abschnitt 2. "Auszahlung" wurde der letzte Satz des ersten Abschnitts entfernt, da er sich auf Euros (EUR) bezog und nicht anwendbar war.

3. Anspruchsberechtigung.

Unterabschnitt 3.2 wurde entfernt und durch den folgenden umformulierten früheren Unterabschnitt 3.2 ersetzt, welcher jetzt der neue Unterabschnitt 3.2 ist. Beachten Sie, dass die Nummerierung der folgenden Unterabschnitte entsprechend angepasst wurde:

3.2. *Anspruch auf Käuferschutz besteht beim Erwerb der meisten Waren und Dienste (einschließlich Fahrkarten, immaterieller Güter wie Zugriffsrechte auf digitale Inhalte und sonstige Lizenzen) mit folgenden Ausnahmen:*

- *Grundeigentum (darunter jegliche Form von Wohneigentum),*
- *Unternehmen (darunter jegliche Einheiten oder Dienste, welche Teil eines Unternehmens oder einer Unternehmensakquisition sind),*
- *Fahrzeuge (darunter jegliche motorisierte Fahrzeuge, Motorräder, Luft- und Wasserfahrzeuge),*
- *Individuell gefertigte Artikel (außer denjenigen, die als nicht zugegangen deklariert wurden),*
- *Gemäß PayPal-Nutzungsrichtlinie verbotene Waren und Dienste,*
- *Industrielle Maschinen, die in der verarbeitenden Industrie verwendet werden,*
- *Zahlungsmitteläquivalente (darunter jegliche Geschenkkarten).*

Wir haben im ganzen Dokument Formulierungen angepasst und Rechtschreib- und Grammatikfehler korrigiert.

Aktualisierungen der PayPal-Datenschutzgrundsätze

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 2015

Dies Ankündigung informiert Sie darüber, dass PayPal die Datenschutzerklärung ändern wird, um die neue Beziehung von PayPal mit eBay Inc. und den dazugehörenden Unternehmen ("eBay") zu reflektieren, nachdem die Unternehmen nicht mehr unter gemeinsamer Kontrolle sind. Die neuen PayPal-Datenschutzgrundsätze werden am 1. Juli 2015 wirksam und enthalten folgende Änderungen:

Binding Corporate Rules und grenzüberschreitende Übertragung persönlicher Daten

PayPal ist dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten angemessen zu schützen, unabhängig davon, wo sich diese Daten befinden. Als separate Einheit werden bei PayPal mit mehreren Methoden eine angemessene Übertragung von Daten über Grenzen hinweg, unter anderem mithilfe von Vertragsmechanismen sichergestellt. Wir haben die Überschrift des Abschnitts "Binding Corporate Rules" zu "Grenzüberschreitende Übertragung personenbezogener Informationen" geändert und den Wortlaut im weiteren Abschnitt an diese Änderung angepasst.

Erfassung personenbezogener Daten

Dieser Abschnitt wurde in mehrfacher Hinsicht aktualisiert und gibt jetzt die verschiedenen Arten der für PayPal-Services erfassten personenbezogenen Daten an, unter anderem die von Ihrem Computer oder Gerät, aus Kundenservicevorgängen, beantworteten Umfragen und aus vom gleichen Nutzer verwalteten weiteren PayPal-Konten erfassten Daten.

Da der Zugriff auf PayPal-Services immer häufiger über mobile Geräte erfolgt, haben wir in diesen Abschnitt auch eine Beschreibung der von PayPal von mobilen Geräten erfassten Daten wie Gerätekennungen und Standortdaten und unseren Erfassungsmethoden eingefügt.

Verwendung der erfassten personenbezogenen Daten

Dieser Abschnitt wurde aktualisiert und gibt die Zwecke an, zu denen wir personenbezogene Informationen verwenden, wie Identitätsüberprüfung, Leistungsverbesserung und Anpassung der PayPal-Services. Außerdem erfahren Sie hier, warum und mit welchen Mitteln wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können.

Verwendung von Cookies und ähnlichen Technologien

Dieser Abschnitt wurde um weitere Informationen zu unserer Nutzung von Cookies und anderen Technologien zur Nachverfolgung ergänzt und enthält jetzt genauere Angaben darüber, wie wir diese Technologien zur Risikominimierung und Betrugserkennung einsetzen. Wir haben auch einen Link zu unserer vollständigen Cookie-Richtlinie mit angegeben, welche für alle Mitglieder der PayPal-Unternehmensgruppe bindend ist.

Schutz und Speicherung personenbezogener Daten

In den Änderungen an diesem Abschnitt werden der Begriff "persönliche Daten" und weitere Einzelheiten zu Aufbewahrung und Schutz persönlicher Daten erläutert.

Offenlegung personenbezogener Daten gegenüber anderen PayPal-Nutzern

In diesem Abschnitt wird jetzt noch genauer erklärt, wie personenbezogene Daten an andere Nutzer von PayPal-Services weitergegeben werden können, um Transaktionen zu erleichtern, Streitigkeiten bei Transaktionen schneller beilegen zu können oder um die Treue- oder Geschenkkarten eines PayPal-Händlers mit einem Kundenkonto verknüpfen zu können.

Offenlegung personenbezogener Daten gegenüber anderen Dritten

Diesen Abschnitt haben wir unter anderem an das geänderte Verhältnis zwischen PayPal und eBay angepasst. Die beiden Parteien werden voneinander unabhängig, möchten aber weiterhin gemeinsam Nutzern alle bisherigen Transaktionsmöglichkeiten bei bewährter Benutzerfreundlichkeit bieten. Die Änderungen in diesem Abschnitt betreffen die Weitergabe von Kontoinformationen durch PayPal an eBay und Dritte zum Zweck der Betrugsverhinderung, des Risikomanagements, des Kundenservice, des Versands und der Compliance.

Wie immer dürfen Dritte diese Informationen zu eigenen Marketingzwecken nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Nutzers verwenden.

Verwendung von "Login mit PayPal"

Dieser Abschnitt trug bisher die Überschrift "PayPal-Zugriff verwenden". Login mit PayPal (früher PayPal-Zugriff) ist eine sichere und bequeme Möglichkeit, Kunden die Anmeldung auf der Website eines Händlers mit einem PayPal-Konto zu ermöglichen. Sobald Kunden der Weitergabe nicht finanzieller Kontoattribute zugestimmt haben, können Händler diese Informationen zur Erstellung eines neuen Kontos für den Kunden auf der Website des Händlers und zur Durchführung der Kaufabwicklung nutzen.

Aktualisierungen der PayPal-Nutzungsrichtlinie

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 2015

Verbotene Aktivitäten

In Abschnitt 2 haben wir einen neuen Unterabschnitt (c) *Zigaretten* eingefügt und die Nummerierung der folgenden Unterabschnitte entsprechend angepasst.

Die Abschnitte 5 und 6 wurden entfernt.

Aktivitäten, die eine Genehmigung erfordern

Der Wortlaut der erste Spalte der zweiten Zeile der Tabelle wurde geändert und lautet nun:

Dateifreigabedienste oder Zugriff auf Newsgroups oder Verkauf von alkoholhaltigen Getränken, Tabakerzeugnisse außer Zigaretten, E-Zigaretten oder verschreibungspflichtige Medikamente/Apparate

Zudem wurde in die Tabelle eine dritte Zeile mit folgendem Wortlaut eingefügt:

<i>Aktivitäten wie Glücksspiel und/oder sonstige Aktivitäten mit Startgeld und Preis, darunter Casinospiele, Sportwetten, Pferde- oder Windhundrennen, Fantasy-Sport, Lotteriescheine und andere Unternehmungen, die Glücksspiele, Geschicklichkeitsspiele (gleichgültig, ob rechtlich als Lotterie definiert) und Gewinnspiele ermöglichen, sofern sich der Betreiber und Kunden ausschließlich in Gerichtsbarkeiten befinden, in denen solche Glücksspielaktivitäten gesetzlich erlaubt sind</i>	<i>Bitte senden Sie Ihre Kontaktinformationen, Ihre Unternehmens-URL sowie eine Kurzbeschreibung Ihres Unternehmens an aup@paypal.com.</i>
--	--

Transaktionen auf eBay, Inc.

Dieser Abschnitt wurde entfernt.

Wir haben im ganzen Dokument Formulierungen angepasst und Rechtschreib- und Grammatikfehler korrigiert.

Änderung der PayPal-Käuferschutzrichtlinie

Datum des Inkrafttretens: 29. Januar 2015

PayPal wird die PayPal-Käuferschutzrichtlinie mit Wirkung zum oben genannten Datum ändern. Sie brauchen nichts zu tun, um die Änderungen zu akzeptieren, da sie automatisch zum oben genannten Datum wirksam werden. Sollten Sie die Änderungen nicht akzeptieren wollen, so können Sie uns jederzeit vor dem oben genannten Datum Bescheid geben und sofort und ohne zusätzliche Kosten Ihr Konto schließen (https://www.paypal.com/cgi-bin/?&cmd=_close-account).

Bitte lesen Sie die derzeitigen **AGB**.

Die Änderungen an diesem Dokument werden mit invertierter Schrift angezeigt. Die Hervorhebung dient ausschließlich zur Nachvollziehbarkeit der Änderungen.

Wir haben unsere PayPal-Käuferschutzrichtlinie in Punkt 3.6 verbessert: Der Antrag auf Käuferschutz kann jetzt 180 Tage nach Datum des Vertragsabschlusses gestellt werden.

3.6 Sie leiten als Käufer innerhalb von 180 Tagen, nachdem die Zahlung auf der PayPal-Website eingeleitet wurde, die Konfliktlösung ein. Sie müssen innerhalb von 180 Tagen die Konfliktlösung mit dem Verkäufer unter Verwendung der hierfür durch PayPal bereitgestellten Hilfsmittel versuchen zu klären. Dies ist nach dem Einloggen in das PayPal-Konto unter "Konfliktlösungen" möglich. Falls Sie sich mit dem Verkäufer auf Lieferzeiten einigen, die nahe an 180 Tagen liegen oder diese überschreiten, beachten Sie bitte, dass Sie diese Fristen

einhalten müssen und dadurch möglicherweise keinen Käuferschutz beantragen können.

- **Der gelieferte Artikel unterscheidet sich erheblich von der Beschreibung des Verkäufers**

In Punkt 4.2 haben wir den Hinweis auf den Zustand des Artikels an den Anfang der Liste verschoben:

Hinweis: Dies gilt für den Zustand des Artikels, in dem der Käufer ihn erhalten hat, unabhängig davon, in welchem Zustand er versandt worden ist.

Nach diesem Hinweis ist die Liste unverändert, abgesehen von der Löschung des Hinweises am dritten Listenplatz.

Der letzte Absatz von Punkt 4.2 wird gelöscht und als neuer Punkt 4.5 eingefügt:

4.5 Die Entscheidung von PayPal über einen Antrag auf PayPal-Käuferschutz ist endgültig und der Rechtsweg ausgeschlossen. Sie können keine weiteren Rechtsmittel gegen PayPal einlegen, nachdem diesbezüglich eine Entscheidung getroffen wurde.